

Frauenakademie

Studienbuch

Vorkurs

Eberbach

Stundenplan Frauenakademie Eberbach

Studienjahr 2023/1

März – Juli 2023, immer mittwochs, 09:00 – 12:15 Uhr

08.03.2023	Frau und Gesellschaft Renate Sperling
15.03.2023	Grundkurs Literatur Renate Sperling
22.03.2023	Ethnologie: Norwegen Vilde Havardstun von Cube
29.03.2023	Lernen mit Schwung Hedi Blumer
05.04.2023	Interkulturelle Kompetenz Andrea Bock
19.04.2023	
26.04.2023	Presse und Medien Nora Abdel Rahman
03.05.2023	Grundkurs Literatur Renate Sperling
10.05.2023	Lernen mit Schwung Hedi Blumer
17.05.2023	Die Erde Dr. Friederike Werling
24.05.2023	
14.06.2023	Barock-Musik Christof Roos
21.06.2023	„Wiener Klassik“ Christof Roos
28.06.2023	Texte schreiben – Gedanken in Worte fassen Barbara Coors
05.07.2023	Starke Frauen, starke Kunst – Bedeutende Künstlerinnen Dr. Martina Kitzing-Bretz

Frau und Gesellschaft

Dozentin: Renate Sperling

Es ist eine gute Tradition in der Frauenakademie, Frauen kennenzulernen, die wenig bekannt sind, es aber verdient hätten, mehr beachtet zu werden.

Wir haben zu diesem Zweck einen symbolischen Preis ausgeschrieben, die goldene Taube, und wir wollen in Kleingruppen darüber abstimmen, wer diesen Preis bekommen soll.

Zu den einzelnen Kandidatinnen gibt es Informationen - weitere Informationen können in der Arbeitsgruppe selbstständig mit Hilfe von evtl mitgebrachten internetfähigen Smartphones beschafft werden. Das Gruppengespräch wird sich darum drehen, welchen Werten wir Priorität geben.

In einer feierlichen Preisverleihung lassen wir unseren kreativen Ideen freien Lauf. Wer neugierig auf die Kandidatinnen ist - eine Namensliste wird einige Zeit vor dem Seminar verschickt.

Grundkurs Literatur

Dozentin: Renate Sperling

Als Grundlage für die Beschäftigung mit Literatur werden wir die Geschichte der deutschen Literatur über die Einteilung in Epochen kennenlernen (Romantik, Sturm und Drang, Klassik etc...).

Wir beginnen im Mittelalter und arbeiten uns vor in die Moderne, wobei die typischen Werke und Stilmerkmale jeder Epoche so vorgestellt werden, dass die Teilnehmerinnen anschließend unbekannte Texte einordnen können.

Zum Schluss gibt es einen Exkurs zu der Frage: Wozu ist Literatur eigentlich gut?
Oder auch: Auf welche Weise tut uns Literatur gut?

Ethnologie: Norwegen

Dozentin: Vilde Havardstun von Cube

In dieser Sitzung werden wir gemeinsam eine der interessantesten Kulturen Skandinaviens kennenlernen. Was auf den ersten Blick so ähnlich der deutschen Kultur zu sein scheint, zeigt bei genauerer Betrachtung große Unterschiede.

Aber was zeichnet die Norweger/-innen aus, und weshalb liegt das Land im internationalen Glücks-Vergleich immer auf den vordersten Plätzen?

Antworten auf diese und viele weitere Fragen werden wir mit Hilfe einer ethnologischen Analyse gemeinsam herausfinden.

Lernen mit Schwung

Dozentin: Hedi Blumer

Lernen ist ein Prozess, der uns lebenslang begleitet. Lernen bereichert uns, hält uns lebendig und wach. Lernen hilft uns in einer stets sich verändernden Welt gut zurecht zu kommen. Es gibt Situationen, in denen es uns leichtfällt, neugierig, motiviert, konzentriert und effektiv zu lernen und es gibt Situationen, in denen scheinbar nichts klappt.

An diesen zwei Vormittagen ist Zeit, sich seinen persönlichen Lernstil bewusster zu machen und sinnvoll zu erweitern, um motivierter, kreativer und leichter zu lernen.

Wir beschäftigen uns an zwei Vormittagen mit folgenden Inhalten:

- Erstellen einer persönlichen Lernbilanz: Wie packe ich das Lernen an? Auf welche positiven Erfahrungen kann ich zurückgreifen? Wie gehe ich mit Hindernissen um?
- Das Lernen organisieren: Wann und wo lernen?
- Effektive Lernstrategien und deren persönliche Umsetzung
- Verschiedene Lernstile pflegen
- Klug wiederholen
- „Knackpunkte“ für die eigene Motivation erkennen und dranbleiben.

Arbeitsweise: Informationsinputs, Einzel- und Gruppenarbeiten, Gespräche im Plenum

Interkulturelle Kompetenz

Dozentin: Andrea Bock

Was genau ist "interkulturelle Kompetenz"?

Was hat das mit mir als Deutsche zu tun?

Wie deutsch sind die Deutschen? –

Sind Sie auch deutsch? Oder deutscher als deutsch??

Wie sehen uns die Anderen?

Und wie gehen wir in bestimmten Situationen miteinander um, damit es nicht zu großen Missverständnissen kommt?

Wir eignen uns theoretische und praktische Kenntnisse über das Thema „Interkulturelle Kompetenz“ an, selbstverständlich mit vielen Praxisbeispielen.

Ihre Fragen gehen vor, und ich verspreche interessante Diskussionen!

Presse und Medien

Dozentin: Nora Abdel Rahman

Versierrt und informiert durch den Mediendschub

Woran erkenne ich gute Berichterstattung? Aus allen Kanälen strömen Botschaften, die Debatten auslösen. Wie lässt sich bei der unüberschaubaren Flut an Meinungen, die eigene finden und stärken? Und wie kann man beim Erkenntnisprozess vermeiden, Narrativen zu folgen, die nur die eigene Konsum- oder Bequemlichkeitshaltung bedienen? Die

Transformationsforscherin und Politökonomin Maya Göpel hat in einem Interview geäußert: „Berichterstattung, die beschreibt, was ist, wie es sich verbessern lässt und was das den Einzelnen ebenso wie anderen bringt, ist zielführende Berichterstattung.“

Wir schauen uns das an Hand verschiedener Medien mal an.

Die Erde

Dozentin: Dr. Friederike Werling

Kaum ein anderer Zweig der Naturwissenschaften ist so vielseitig wie die Wissenschaft von der Erde. Das Forschungsgebiet reicht immerhin vom innersten Erdkern bis in die höchsten Schichten der Atmosphäre.

Für die meisten von uns scheint die Welt ein beständiger Ort zu sein – doch die Erde ist ein dynamischer Planet. Gewaltige Kräfte sind am Werk, die seit Urzeiten unsere Erde formen. Gebirge wachsen, um in Jahrmillionen durch die Verwitterung wieder abgetragen zu werden. Erdbeben und Vulkanausbrüche hinterlassen binnen weniger Minuten dramatische Spuren in der Erdkruste. Sie symbolisieren die Urkräfte unseres Planeten, angetrieben von dem Feuer im Erdinneren.

Dieser Kurs vermittelt Ihnen anhand ausgewählter Themen grundlegende Kenntnisse in Geologie. Vielfältige Anschauungsmaterialien ergänzen den Unterricht.

- **Erdgeschichte im Zeitraffer:** Wir werfen einen Blick in die „Kinderstube“ unseres Planeten und erfahren Wissenswertes über die Entstehung der Erde.
- **Reise ins Innere der Erde:** Erdbebenwellen senden Nachrichten aus großer Tiefe. Sie verraten uns, wie die Erde aufgebaut ist.
- **Ein Mosaik aus Platten:** Das Modell der Plattentektonik erklärt die Dynamik der Erdoberfläche, warum die Erde in regelmäßigen Abständen bebt, welche Prozesse Vulkanismus in Gang setzen und wie Gebirge entstehen.
- **Nicht für die Ewigkeit geschaffen:** Gesteine sind Dokumente der Erdgeschichte. Sie befinden sich in einem ständigen „Recyclingprozess“, dem globalen Gesteinskreislauf.

Was ist und woran erkennt man Barock-Musik?

Dozent: Christof Roos

Die Musik, die in Europa zwischen 1600 und 1750 entstanden ist und gespielt wurde, kann man kurzerhand als Barock-Musik bezeichnen. In diesen anderthalb Jahrhunderten waren ganz bestimmte Arten des Musizierens üblich – sowohl was die Zusammensetzung der Ensembles als auch was die Formen der gespielten Stücke betrifft.

Wir lernen typische Beispiele näher kennen und landen schließlich bei der Frage, was uns heute noch an barocker Musik berühren oder erfreuen kann.

Drei Themen sollen von einzelnen Teilnehmerinnen in zehnminütigen Referaten in die Sitzung eingebracht werden:

- 1.) Das Leben Johann Sebastian Bachs
- 2.) Barocke Architektur
- 3.) Barocke Dichtung

Was ist und woran erkennt man die Musik der „Wiener Klassik“?

Dozent: Christof Roos

Meistens wird unter „Klassischer Musik“ mehr oder weniger die europäische Musik vergangener Jahrhunderte verstanden – im Gegensatz zu den Formen der Populärmusik wie Jazz, Rock und Pop. Im engeren Sinn meint der Begriff aber die Musik der Zeit zwischen 1760 und 1825, wie sie nicht nur, aber im Wesentlichen von den drei in Wien lebenden Komponisten Haydn, Mozart und Beethoven geschrieben wurde.

Welches sind ihre bestimmenden Merkmale, was drückt sie aus und welche Wirkung hat sie heute auf uns?

Auch hier, wie in der Unterrichtseinheit zur Barock-Musik, sollen drei Referate in die Sitzung eingebracht werden:

- 1.) Das Leben Joseph Haydns
- 2.) Was beinhaltet der Begriff der „**Weimarer** Klassik“?
- 3.) Was versteht man unter der „Aufklärung“? (Gemeint ist der im 18. Jahrhundert entstandene geistesgeschichtliche Begriff.)

Texte schreiben – Gedanken in Worte fassen

Dozentin: Barbara Coors

„Wie nur schreibe und sage ich, was mir so durch den Kopf geht?“ An diesem Vormittag probieren wir es aus. Bunte Gedanken, schwierige Zusammenhänge werden zu luftigen und ganz unterschiedlichen Texten! Das fängt mit einem weißen Papier an und führt zu Geschichten, Gedichten und klaren Worten, die wir sonst so oft suchen.

Ich freue mich auf einen kreativen Vormittag mit Ihnen!

Starke Frauen, starke Kunst – Bedeutende Künstlerinnen

Dozentin: Dr. Martina Kitzing-Bretz

In einer von Männern dominierten Kunstwelt blieben Frauen lange Zeit Außenseiterinnen. Erst mit dem Feminismus rückten herausragende Künstlerinnen von der Renaissance bis zur Gegenwart in den Blickpunkt des Interesses. Von Sofonisba Anguissola bis Kara Walker reicht die Palette der vorzustellenden weiblichen Kunstschaaffenden.